

Spin Flachdachabläufe

aus Gusseisen
DN 70 bis DN 150



**Spin Flachdachablauf
Stutzenneigung 90°**



**Spin Flachdachablauf
Stutzenneigung 1,5°**



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.



Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Spin Flachdachablaufs und der Einbausituation, abweichen.


Service

Bei Fragen zu dem Spin Flachdachablauf und für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Service
Im Gewerbepark 11c
36457 Stadtlengsfeld

Tel.: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -0
Fax: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -3 61
service@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
 <http://www.aco-haustechnik.de/agb>

Zeichen in der Gebrauchsanleitung

Bestimmte Informationen sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet:



Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern



Aufzählungszeichen



Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge



Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Gebrauchsanleitung und anderen Dokumenten

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Brandschutzanforderungen	5
1.3	Qualifikation von Personen	5
1.4	Persönliche Schutzausrüstungen	6
1.5	Entsorgung	6
2	Produktbeschreibung.....	7
2.1	Produktmerkmale.....	7
2.2	Zubehör.....	7
2.3	Übersicht Spin Flachdachablauf Programm	8
3	Spin Flachdachablauf einbauen	11
3.1	Anschluss an die Rohrleitung.....	11
3.2	Dacharten.....	12
3.3	Kernbohrungsmaße.....	12
3.4	Spin Flachdachablauf einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen	13
3.5	Parkdeckablauf in Parkdeck einbauen.....	18
3.6	Spin Flachdachablauf einteilig (mit Wärmedämmung) in Betondach einbauen	19
3.7	Spin Flachdachablauf zweiteilig in Betondach einbauen.....	22
3.8	Spin Flachdachablauf in Trapezblechdach einbauen.....	25
4	Brandschutz-Zubehör	27
4.1	Produktmerkmale.....	27
4.2	Ausführungsvarianten	27
4.3	Gesetzliche Bestimmungen	28
4.4	Brandschutz-Einsatz in Parkdeckablauf einbauen	28
4.5	Brandschutz-Zubehör in Spin Flachdachablauf einbauen.....	29
4.6	Kennzeichnung	30
5	Spin Flachdachablauf reinigen	31
6	Übereinstimmungserklärung	32
7	Notizen.....	33

1 Zu Ihrer Sicherheit




Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung des Spin Flachdachablaufs lesen, um Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Spin Flachdachabläufe leiten Regenwasser von Dachflächen gefahrlos für Menschen und schadlos für Bauwerke in die Entwässerungsleitung ab. Der Eigentümer ist verantwortlich für die Planung und Bemessung des Flachdachablaufes

 www.aco-haustechnik.de/planungshinweise.

Folgende bestimmungsgemäße Verwendung wurde identifiziert:

- Aufnahme und Ablauf von Regenwasser (geringer Verschmutzungsgrad, keine Feststoffe)
- Betrieb innerhalb der technischen Einsatzgrenzen  „Technische Daten“
- Veränderungen, An- und Umbauten, können die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktion des Produktes erheblich gefährden. Sie schließen jegliche Gewährleistung von ACO aus und die Verantwortung für Sachschäden geht auf den Betreiber bzw. den Anwender über.

Zugelassene Einbaubereiche gemäß DIN EN 1253-1:

Belastungs- klasse	Einbaubereiche
H 1,5	Nicht benutzte Flachdächer, wie Dächer mit Bitumen-Kies-Belag, Kies-schüttdächer und dergleichen
K 3	Flächen ohne Fahrverkehr, z. B. Balkone, Loggien, Terrassen und begrünte Dächer
L 15	Flächen mit leichtem Fahrverkehr, ohne Gabelstapler, gewerblich genutzte Räume
M 125	Flächen mit Fahrverkehr, z. B. Parkhäuser, Fabriken und Werkstätten

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht erlaubt.

1.2 Brandschutzanforderungen

Für Flachdächer bzw. Parkdecks mit Brandschutzanforderungen dürfen nur Flachdach-/Parkdeckabläufe eingebaut werden, die den geforderten Feuerwiderstandsklassen entsprechen. Nach dem Einsetzen von Flachdach-/Parkdeckabläufen in Kernbohrungen sind Hohlräume vollständig zu verfüllen, z. B. mit Beton oder mineralischem Gipsmörtel.

Flachdach-/Parkdeckabläufe sind nicht brennbar. Mit dem Brandschutz-Zubehör - nur für DN 100 erhältlich - wird eine Ausbreitung von Feuer und Rauch sicher verhindert.



An die Flachdach-/Parkdeckabläufe mit Brandschutz-Set dürfen Rohrleitungen unabhängig vom Rohrwerkstoff, also nichtbrennbare Abflussrohre aus Stahl, Gusseisen SML (Baustoffklasse A1) oder Abflussrohre aus Kunststoff (Baustoffklasse B1/B2) angeschlossen werden, die für häusliches Schmutzwasser bestimmt sind.

1.3 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude- und Haustechnik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik, sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen sowie Brandschutz
Einbau, Demontage	Fachkräfte	Durchführung von Kernbohrungen, Installation von Abwasserleitungen
Transport, Lagerung, Betriebsüberwachung, Wartung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.4 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebots- zeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittssicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Infektionen sowie vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.

1.5 Entsorgung

ACHTUNG Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Kunststoffteile (z. B. Dichtungen) und Metallteile trennen.
- Metallschrott der Wiederverwertung zuführen.

2 Produktbeschreibung



2.1 Produktmerkmale

Merkmale der Spin Flachdachabläufe:

- Baustoffklasse: A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501-1
- Material: Gusseisen (Werkstoff EN-GJL-200), Schmelzpunkt bei 1150 °C
- Anschluss an alle handelsüblichen Abdichtungssysteme
- Hohe Belastbarkeit für eine lange Nutzungsdauer

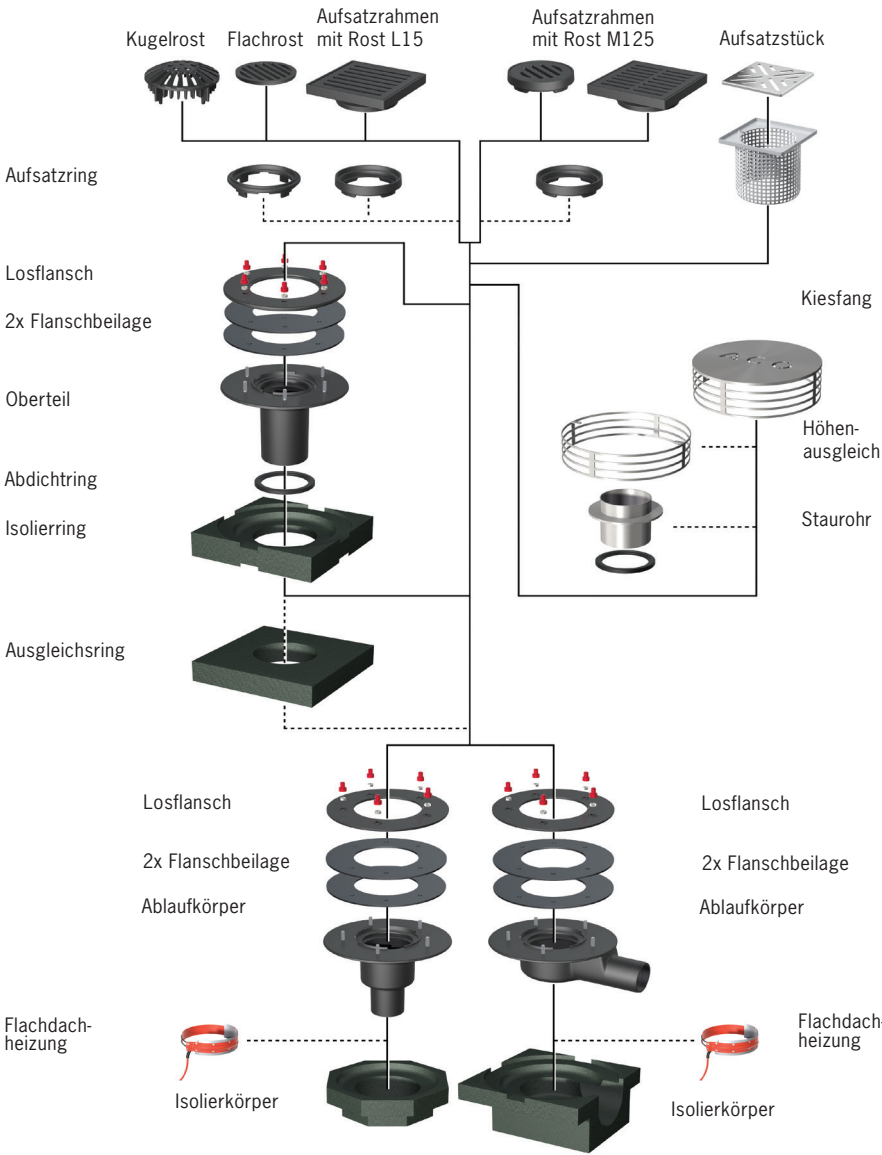
2.2 Zubehör

- Isolierkörper und -ringe als Fertigteile aus dampfdiffusionsdichtem Material, Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102. Zur Wärmedämmung am Ablauf und zur Verhinderung von Kondenswasserbildung im Ablaufbereich.
- Flachdachheizung verwendbar für alle Spin Flachdachabläufe DN 70 - DN 150
 - Netzanschluss: 220-240 V AC; Nennleistung: 25 W; Schutzklasse: I; Schutzart: IP X7
 - Anschlussleitung: geprüft nach DIN VDE 0700, Teil 1 u. Teil 233
SIHF 3x1 mm²; 1,5 m G 1,5
 - Gewicht etwa 0,5 kg
 - Artikel-Nr. 7000.85.00

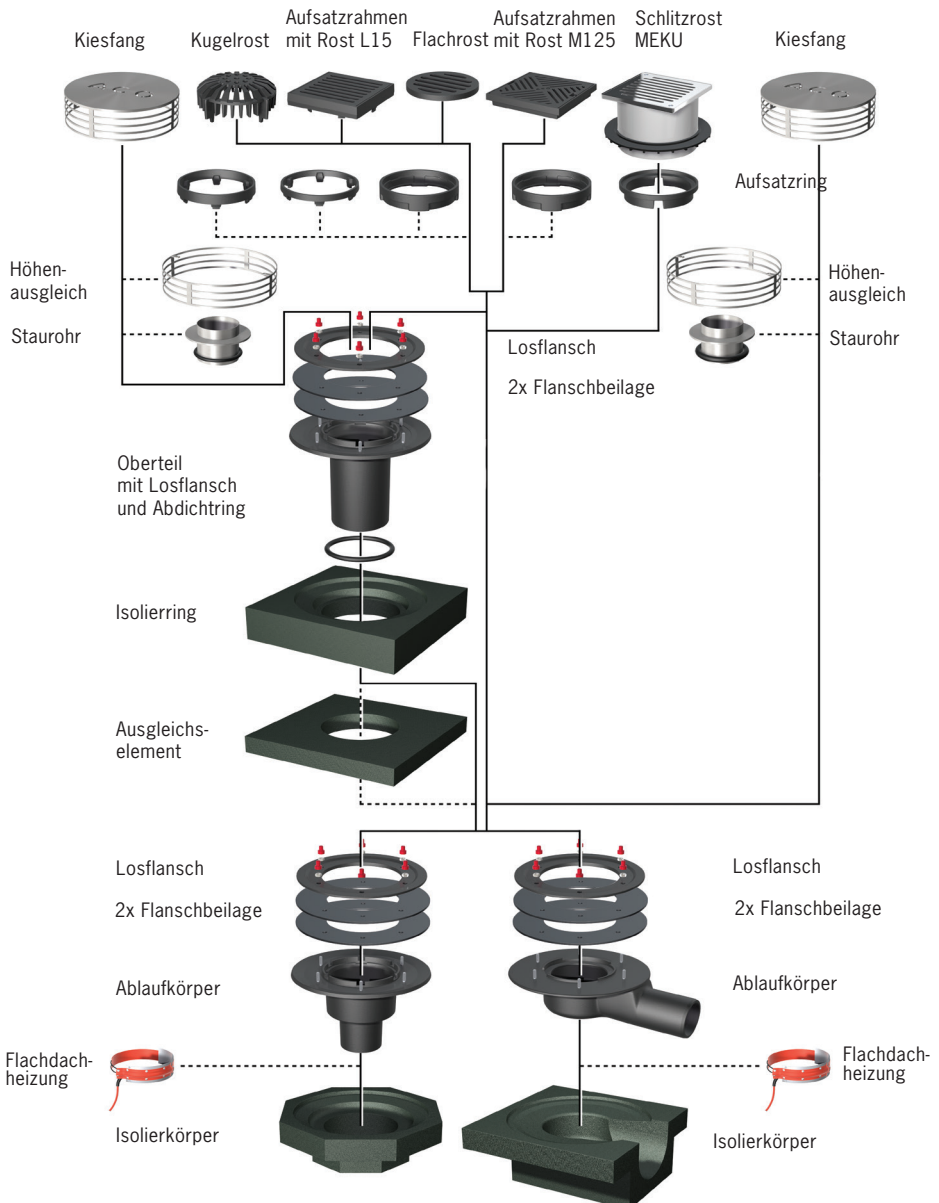
Weitere Zubehörteile, z. B. Aufsatzringe, Roste, Ausgleichselemente, siehe „Produktkatalog“,
 <http://www.aco-haustechnik.de>, bzw.  Kap. 2.3, 2.4 „Übersicht Flachdachablauf Programm“.

2.3 Übersicht Spin Flachdachablauf Programm

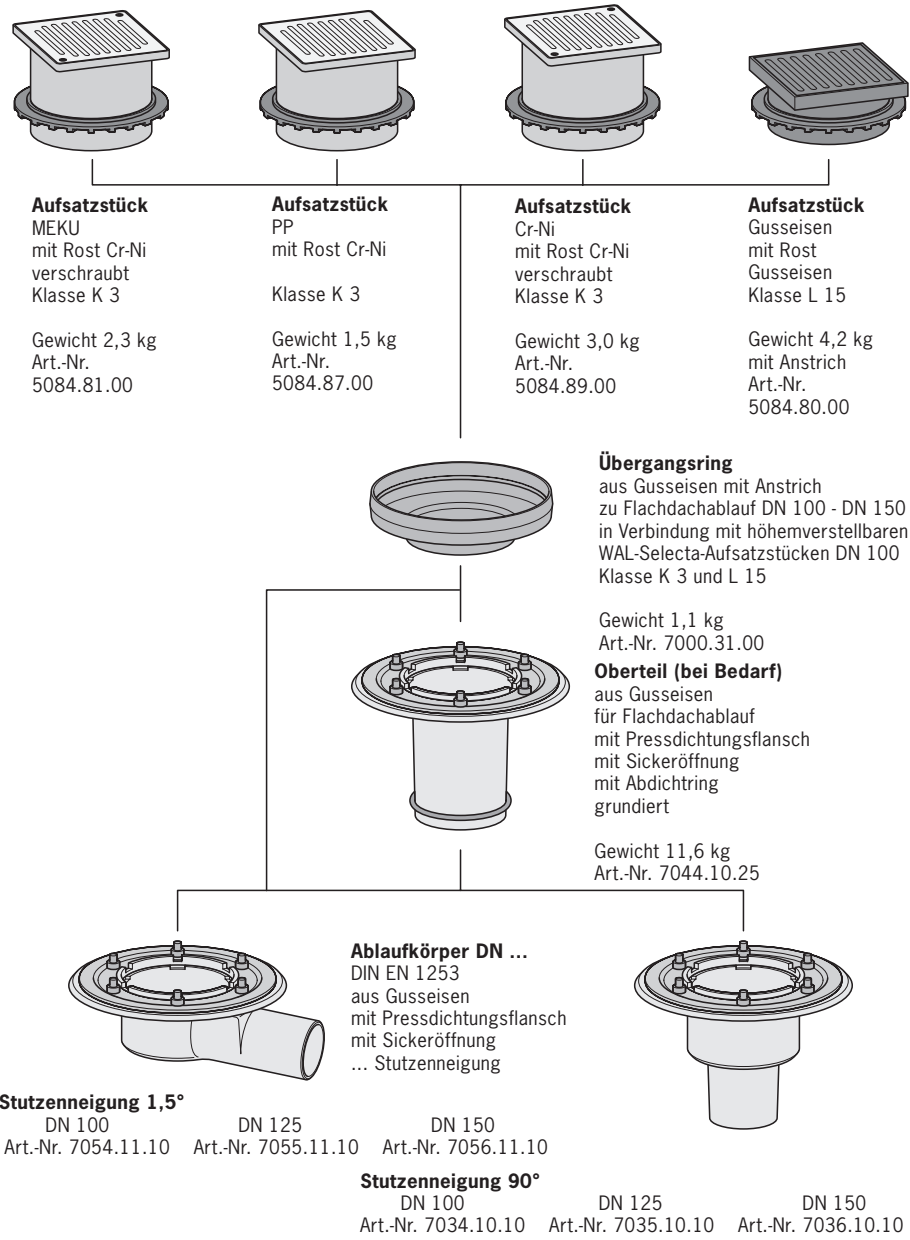
Baukastensystem DN 70



Baukastensystem DN 100 - DN 150



Zuordnung Meku-Aufsatzstücke



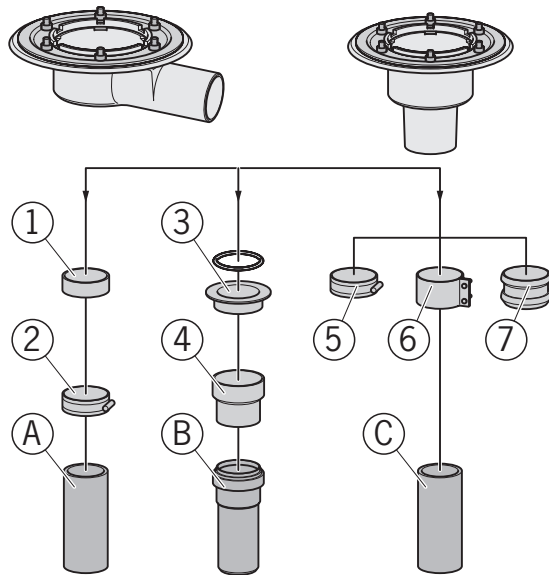
3 Spin Flachdachablauf einbauen

Vor dem Einbau Lieferumfang kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen und ACO oder dem Fachhändler melden.

3.1 Anschluss an die Rohrleitung

- Anschluss an alle handelsüblichen Abdichtungssysteme
- Rohranschluss SML gemäß DIN EN 877

Bei Anschluss an andere Rohrarten Übergangsstücke verwenden.



1 = Schlauchstück 74/79, DN 80
zum Anschluss an SML-Rohr DN 80

2 = SMU-Verbinder DN 75/80

3 = Doppeldichtung DN 50 – DN 100

4 = KG UG-Anschlussstück DN 50 – DN 100

5 = Rapid-Verbindung DN 50 – DN 100

6 = CV/CE-Verbindung DN 50 – DN 100

7 = SVE-Steckverbindung

A = Abflussrohr (Gusseisen) DN 80

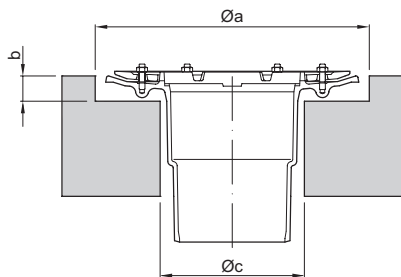
B = Abwasserrohr (Kunststoff) DN 50/75/110

C = Abflussrohr (Gusseisen) DN 50/70/100

3.2 Dacharten

Aufgrund der unterschiedlichen Dacharten (Betondach, Trapezblechdach) und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Die hier gezeigten Beispiele beziehen sich daher auf häufig vorkommende Einbausituationen und verdeutlichen den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

3.3 Kernbohrungsmaße



DN 70, Stutzenneigung 90°

Art.-Nr.	Nennweite	$\varnothing a$ [mm]	$\varnothing c$ [mm]	b [mm]
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper				
5169.20.00	DN 70	300	150	30
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper				
5169.20.00	DN 70	315	220	45

DN 100 - 150, Stutzenneigung 90°

Art.-Nr.	Nennweite	$\varnothing a$ [mm]	$\varnothing c$ [mm]	b [mm]
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper				
7034.10.10	DN 100	380	200	35
7035.10.10	DN 125	380	200	35
7036.10.10	DN 150	380	200	35
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper				
7034.10.10	DN 100	430	270	65
7035.10.10	DN 125	430	270	65
7036.10.10	DN 150	430	270	65

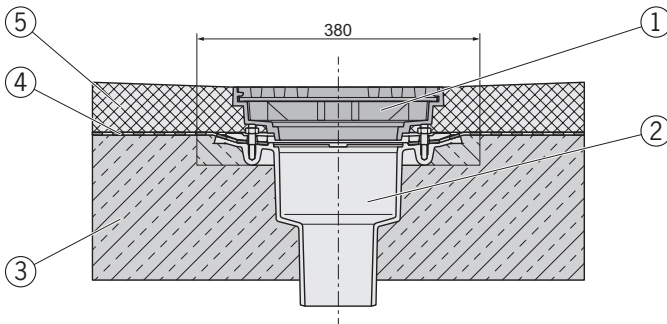
3.4 Spin Flachdachablauf einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen

Einbausituation: Betondach

Produkt(e): Spin Flachdachablauf Stutzenneigung 90°; Aufsatzrahmen mit Rost M 125

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Ablauf vor dem Einbau reinigen.

Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf einteilig ohne Wärmedämmung



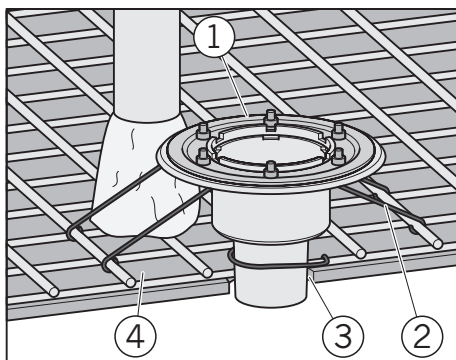
- 1 = Aufsatzrahmen mit Rost M 125
- 2 = Spin Flachdachablauf DN 125, 90°
- 3 = Flachdachdecke

- 4 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)
- 5 = Bodenbelag

Spin Flachdachablauf einbauen

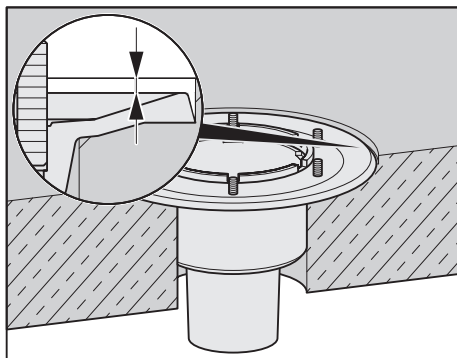
Ablaufkörper fixieren:

- Spin Flachdachablauf auf Armierung (Verstärkung) (4) mit Bindedraht (2) so fixieren, dass die Oberkante des Klebeflansches (Spin Flachdachablauf) mit der Rohbetondecke abschließt.
- Spin Flachdachablauf vollständig mit Beton vergießen (1).



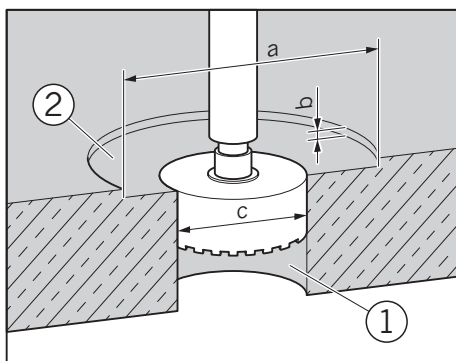
Spin Flachdachablauf eingießen:

ACHTUNG Darauf achten, dass Festflansch leicht unterhalb der Betonoberfläche liegt, da ein Gefälle mit der Abdichtungsbahn zum Ablauf hin erstellt werden muss.



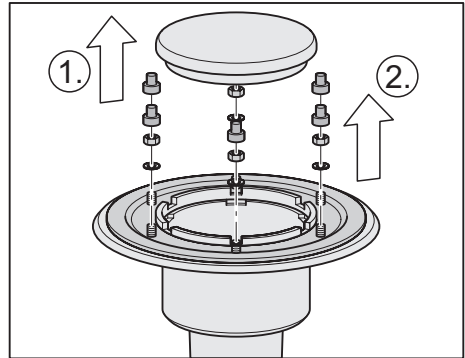
Kernbohrung herstellen:

- Kernbohrung (Maß c) herstellen (1), Kap. 3.3 „Kernbohrungsmaße“.
- Obere Kernbohrung (Maß a) herstellen (2).
- Bohrrand abstemmen.
- Deckenöffnung von grobem Schmutz säubern und anfeuchten.

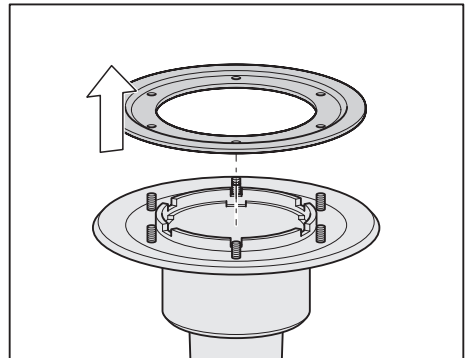


Spin Flachdachablauf einbauen:

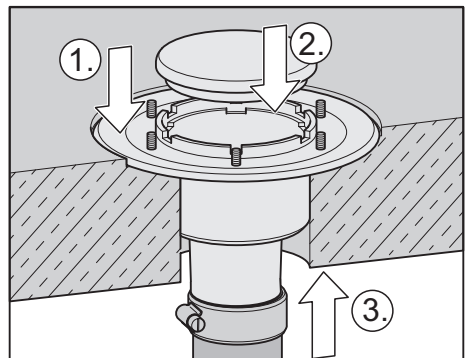
- Bauzeitschutzdeckel vom Ablaufkörper entfernen (1).
- Muttern vom Pressdichtungflansch lösen (2).



- Losflansch abnehmen.

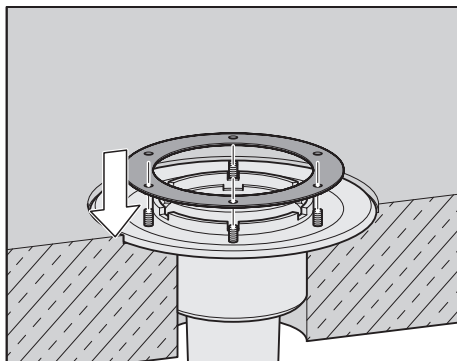


- Spin Flachdachablauf einsetzen (1).
- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (2).
- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Spin Flachdachablaufs anschließen (3).



Spin Flachdachablauf einbauen

- Dichtungsbeilage einsetzen.

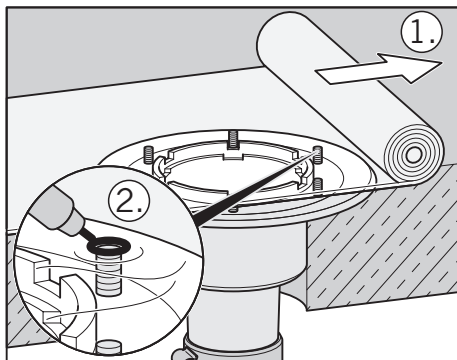


Dichtungsbahn anschließen:

- Dichtungsbahn über Flansch rollen (1).

ACHTUNG Im Gefälle verlegen

- Position der Schrauben auf der Dichtungsbahn markieren (2).
- Dichtungsbahn wieder zurück rollen.
- Markierte Stellen mit einem Locheisen Ø 10 mm ausstanzen.
- Dichtungsbahn über Flansch rollen, verkleben und darauf achten, dass sich alle Schrauben in den Öffnungen befinden.



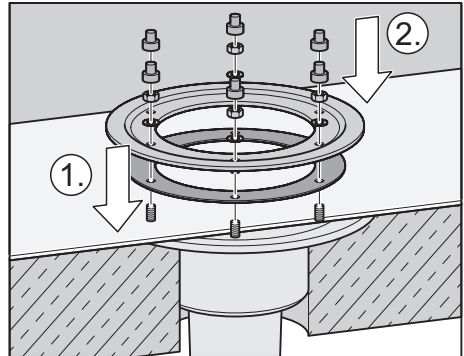
Bei einlagigen Dichtungsbahnen oder Dichtungsbahnen mit einer Dicke unter 2 mm empfehlen wir, Flanschdichtungen oberhalb und unterhalb der Dichtungsbahn zu verwenden, oder die Dichtungsbahn mehrlagig zu verlegen.

ACHTUNG Bei Verklebung von hochpolymeren Dachbahnen dürfen nur Klebstoffe verwendet werden, die vom jeweiligen Hersteller der Dichtungsbahn empfohlen werden. Verarbeitungsvorschriften beachten.

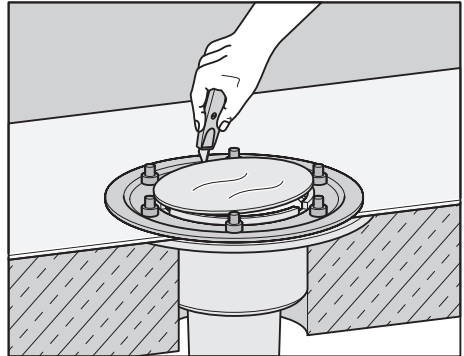


Dichtungsbeilage und Losflansch lassen sich nur in einer Position einsetzen.

- Dichtungsbeilage einsetzen (1).
- Losflansch aufsetzen und verschrauben (2).

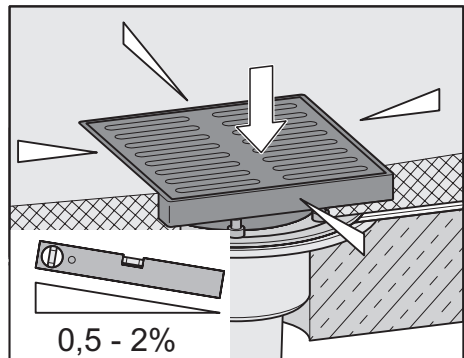


- Durchlass in der Dichtungsbahn mit einem Cutter ausschneiden.



Aufsatzrahmen einbauen:

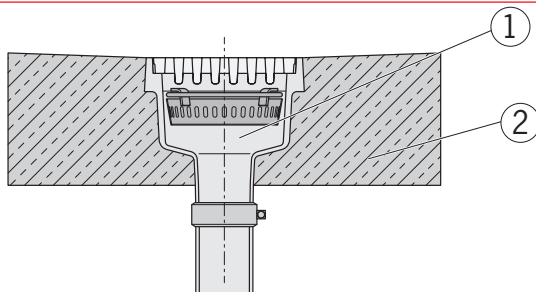
- Aufsatzrahmen aufsetzen (1).
- Bodenbelag aufbringen (2).



3.5 Parkdeckablauf in Parkdeck einbauen

Einbausituation: Parkdeck; Produkt(e): Parkdeckablauf

Einbauvorschlag Parkdeckablauf einteilig ohne Wärmedämmung

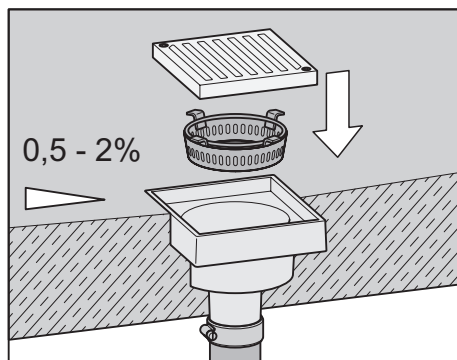


1 = Parkdeckablauf

2 = Flachdachdecke (Dicke nach Statik)

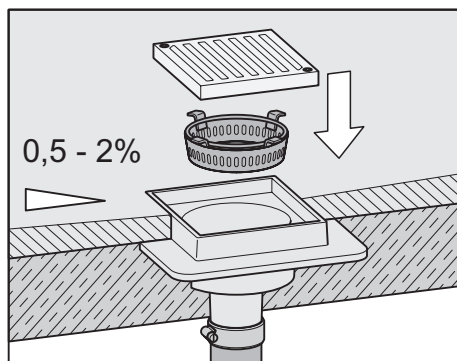
Ausführung ohne Anschlussrand:

- Gehäuse mit Bewehrung versetzen.
- Rohrleitung anschließen.
- Deckschicht (mit Gefälle) herstellen.
- Eimer einsetzen.
- Rost einlegen und ggf. verschrauben.



Ausführung mit Anschlussrand:

- Gehäuse mit Bewehrung versetzen.
- Rohrleitungen anschließen, einbetonieren (Sickeröffnungen bauseits schließen).
- Deckschicht (mit Gefälle) herstellen.
- Eimer einsetzen.
- Rost einlegen und ggf. verschrauben.



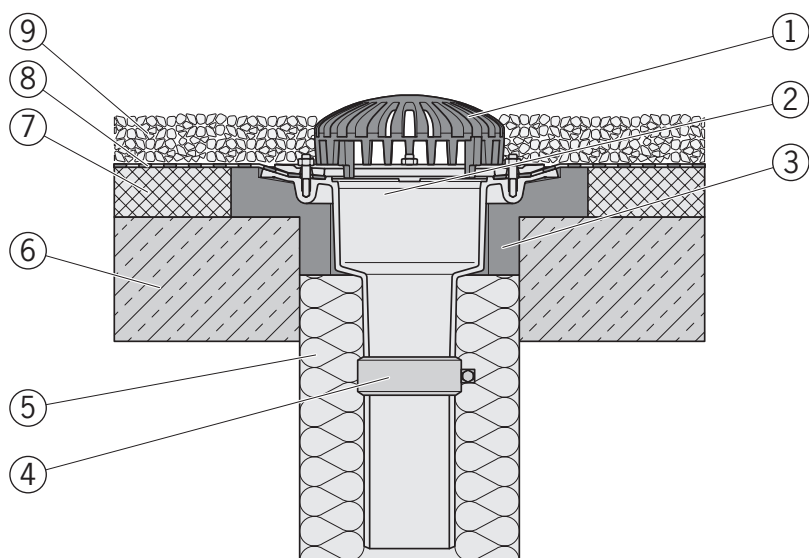
3.6 Spin Flachdachablauf einteilig (mit Wärmedämmung) in Betondach einbauen

Aufgrund der unterschiedlichen Deckenaufbauten und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Das hier gezeigte Beispiel bezieht sich daher auf eine häufig vorkommende Einbausituation und verdeutlicht den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

Einbausituation: Betondach, Wärmedämmschicht, Dünnbettabdichtung

Produkt(e): Spin Flachdachablauf Stutzenneigung 90°, mit Pressdichtungsflansch, mit Kugelrost.



Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf einteilig mit Wärmedämmung



- | | |
|--|---|
| 1 = Kugelrost | 5 = Wärmedämmung |
| 2 = Spin Flachdachablauf 90°, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch | 6 = Flachdachdecke (Dicke nach Statik) |
| 3 = Isolierkörper | 7 = Dachdämmung |
| 4 = Rapid-Verbindung | 8 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt) |
| | 9 = Kiesschüttung |

Spin Flachdachablauf einbauen

Kernbohrung herstellen:

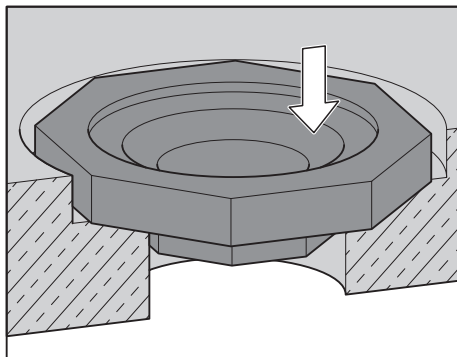
-  Kap. 3.3 „Kernbohrungsmaße“.
-  Kap. 3.4 „Spin Flachdachablauf einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.

Isolierkörper einbauen:

- Isolierkörper in Aussparung einsetzen.

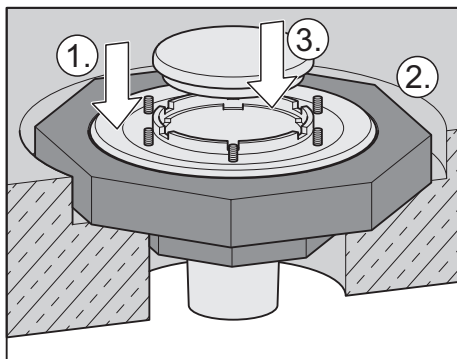
oder

- beim Gießen der Dachdecke als Schalung verwenden.
Gegen Aufschwimmen oder Verrutschen sichern.

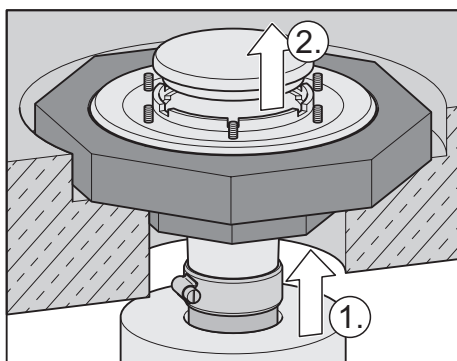


Spin Flachdachablauf einbauen:


- Spin Flachdachablauf in Isolierkörper einsetzen (1).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen, damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst (2).
- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (3).



- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Spin Flachdachablaufs anschließen und Wärmedämmung einbauen (1).
- Bauzeitschutzdeckel entfernen (2).

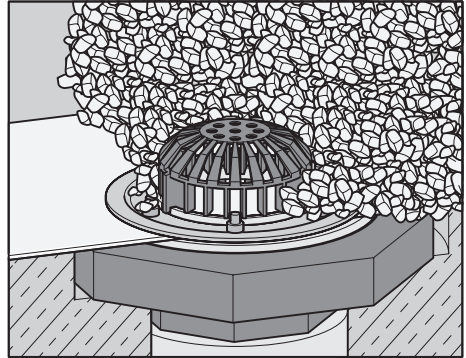


Dichtungsbahn anschließen:

-  Kap. 3.4 „Spin Flachdachablauf einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.

Kugelrost einbauen:

- Kugelrost einsetzen.
- Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32).

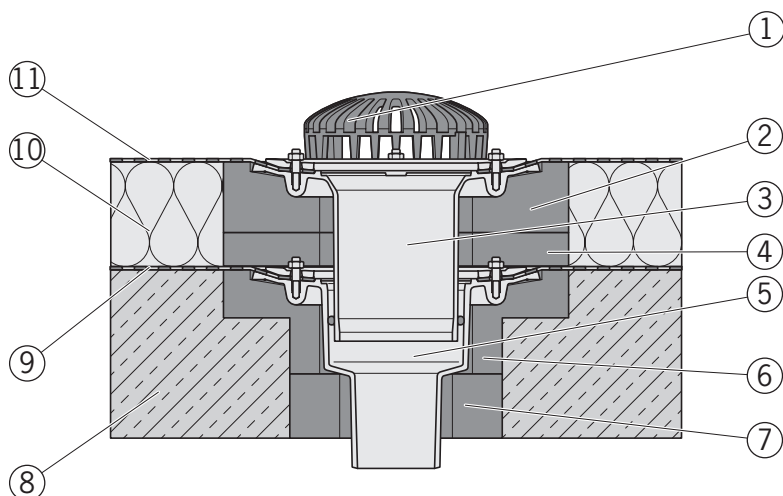


3.7 Spin Flachdachablauf zweiteilig in Betondach einbauen

Einbausituation: Betondach, Wärmedämmschicht

Produkt(e): Spin Flachdachablauf Stutzenneigung 90°, mit Pressdichtungsflansch, mit Oberteil, mit Kugelrost.

Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf zweiteilig



1 = Kugelrost

2 = Isolerring

3 = Oberteil

4 = Ausgleichsring

5 = Spin Flachdachablauf, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch

6 = Isolierkörper

7 = Ausgleichselement


8 = Flachdachdecke (Dicke nach Statik)

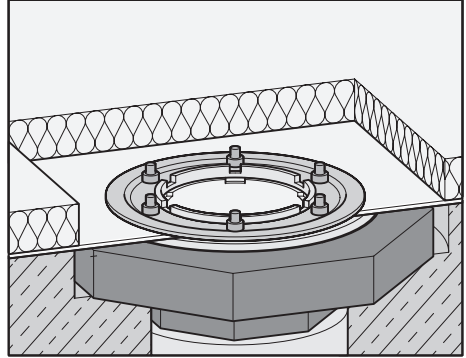
9 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

10 = Wärmedämmung

11 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

Spin Flachdachablauf einbauen:

-  Kap. 3.6 „Spin Flachdachablauf einteilig (mit Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.

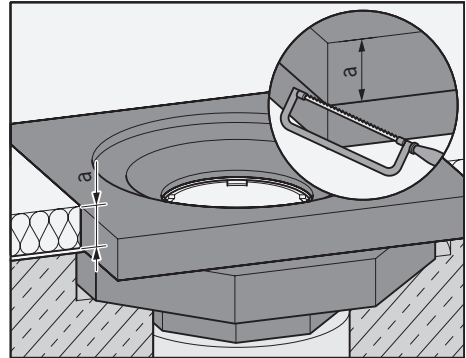


Isolierung einbauen:

- Isolerring auf Dicke Wärmedämmschicht abstimmen.
- Isolerring auf eingebauten Ablaufkörper legen. Isolerring und Ablaufkörper mit Bitumen bestreichen und dicht miteinander verbinden.



Je nach Dicke der Wärmedämmschicht sind 1 oder 2 Ausgleichselemente zu verwenden.



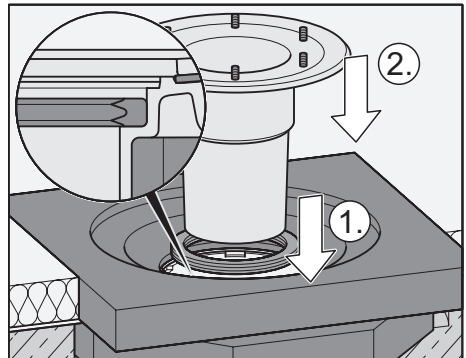
- Wärmedämmschicht aufbringen.

Oberteil DN 70 einbauen:



Höhenverstellbarkeit: 40-200 mm.
Für Höhenverstellbarkeit über 200 mm; Oberteil mit SML-Rohr DN 100 verlängern.

- Oberteil entsprechend Dachaufbau ablängen.
- Lippendichtung in Ablaufkörper einsetzen. Gleitmittel verwenden (1).
- Oberteil einschieben (2).
- Auf richtigen Sitz der Lippendichtung* achten.



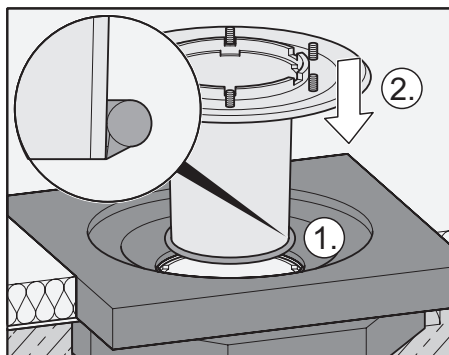
Spin Flachdachablauf einbauen

Oberteil DN 100 - DN 150 einbauen:

- Oberteil entsprechend Dachaufbau abblängen.
- Oberteil in Isolerring einpassen, evtl. unter leichtem Druck hin und her drehen.
- Oberteil herausnehmen.
- Rollring* auf Stutzen aufziehen (1).
- Oberteil in Ablaufkörper einrollen (2).



Höhenverstellbarkeit: 50-200 mm.

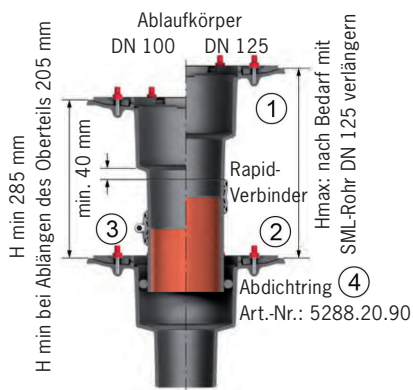


Höhenverstellbarkeit über 205 mm -
DN 100/DN 125

- für beide Nenngößen als Oberteil - Ablaufkörper DN 125 (Art.-Nr. 7035.10.10) verwenden (1).
- Verlängerung mit SML-Rohr DN 125 (2) und Rapidverbinder (3).
- Abdichtung im Ablaufkörper DN 100/ DN 125 mit Abdichtring Art.-Nr. 5288.20.90 (4).




Bei Ablauf DN 150 nicht möglich.




- Isolerring und Oberteil an Berührungsflächen mit Bitumen bestreichen und dicht miteinander verbinden.

Dichtungsbahn anschließen:

-  Kap. 3.4 „Spin Flachdachablauf einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.

Dachaufbau:

-  Kap. 3.4 „Spin Flachdachablauf einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.

*Lippendichtung (DN 70) und Rollring (DN 100 - DN 150) dienen als Rückstausicherung, damit bei Rückstau durch Rohrverstopfung kein Wasser in die Wärmedämmung eindringen kann.

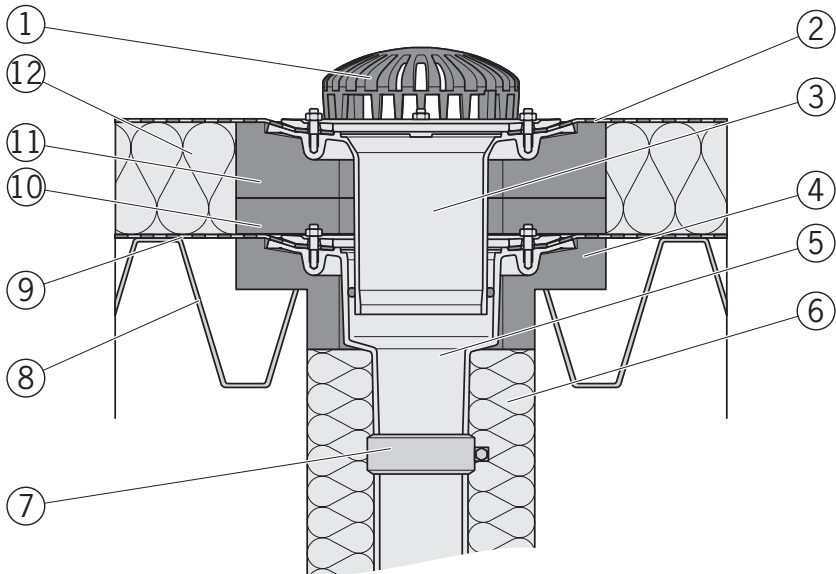
3.8 Spin Flachdachablauf in Trapezblechdach einbauen

Einbausituation: Trapezblechdach

Produkt(e): Spin Flachdachablauf Stutzenneigung 90°, mit Oberteil, mit Kugelrost

ACHTUNG Gussabläufe können nicht direkt ins Trapezblech eingesetzt werden. Dazu ist ein Abdeckblech* erforderlich.

Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf



- | | |
|--|---|
| 1 = Kugelrost | 7 = Rapid-Verbinder |
| 2 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt) | 8 = Trapezblechdach |
| 3 = Oberteil | 9 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt) |
| 4 = Isolierkörper | 10 = Ausgleichsring |
| 5 = Spin Flachdachablauf, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch | 11 = Isolierring |
| 6 = Wärmedämmung | 12 = Wärmedämmung |

* Die Firma Covecta, Deggingen, bietet Abdeckbleche für die gängigsten ACO Flachdachabläufe an.
Tel. 07334 8012, Fax 07334 4323

Spin Flachdachablauf einbauen

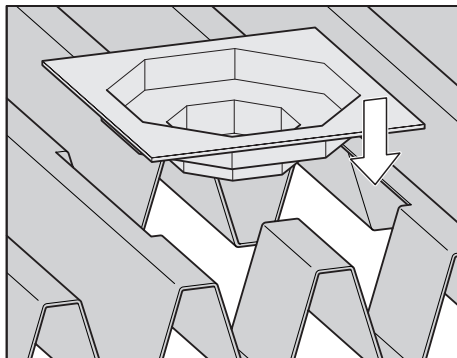


Um den Ablaufkörper exakt im Abdeckblech positionieren zu können, muss der passende Isolierkörper für den Spin Flachdachablauf in das Abdeckblech eingesetzt werden.

Abdeckblech montieren:

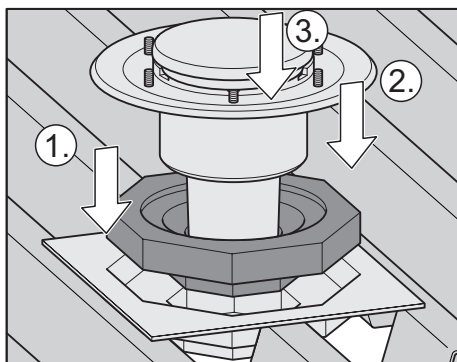
ACHTUNG Die Verbindung von Abdeckblech und Trapezblech muss nach DIN 18807 erfolgen. Die Befestigung des Abdeckblechs am Trapezblech ist wie folgt auszuführen:

- zwei Verbindungselemente am Querrand im Obergurt
 - je ein Verbindungselement neben jedem überdeckten Steg
 - Verbindungselemente am Längsrand, Abstand: 120 mm
- Aussparung herstellen.
- Abdeckblech montieren.



Isolierkörper einbauen:

- Isolierkörper in Aussparung einsetzen (1).



Spin Flachdachablauf einbauen:

- Spin Flachdachablauf in Isolierkörper einsetzen (2).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen, damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst.
- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (3).
- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Spin Flachdachablaufs anschließen.
- Bauzeitschutzdeckel entfernen.
- Dichtungsbahn anschließen.
- Kiesfang einsetzen.
- Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32).

4 Brandschutz-Zubehör

Eine Nachrüstung bzw. Aufrüstung von Spin Flachdach-/Parkdeckabläufen DN 100 mit Brandschutz-Zubehör ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Deckendicke mindestens 200 mm.
- Decken aus Beton bzw. Stahlbeton (nach DIN 10455) oder Porenbeton (gemäß 42236) der Feuerwiderstandsklasse F 120, F 90, F 60 oder F 30.
- Anschluss an Rohrleitungen nur mit einem Rohraußendurchmesser von 102 mm (mittels Übergang) oder 110 mm oder Rohrleitungen mit anderen Abmessungen mit genormten Übergangsstücken, die für Regenwasser gemäß DIN EN 12056 bestimmt sind.

4.1 Produktmerkmale

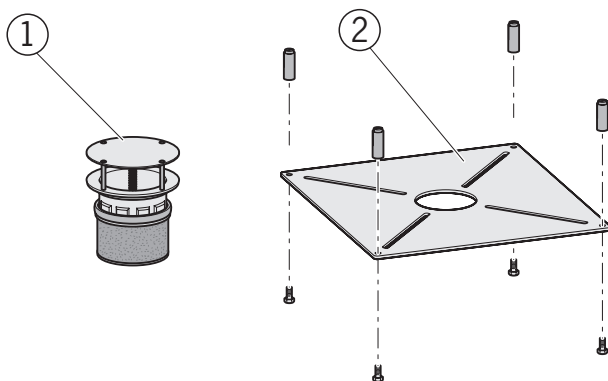
Merkmale des Brandschutz-Zubehörs:

- zugelassen für Spin Flachdach-/Parkdeckabläufe DN 100
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.17-1887/Z-19.17-1888
- mit intumisierendem Baustoff
- mit Kennzeichnungsschild

4.2 Ausführungsvarianten

Brandschutz-Zubehör für Spin Flachdach-/Parkdeckabläufe DN 100:

- Brandschutz-Einsatz (1)
- Hitzeschild (2)



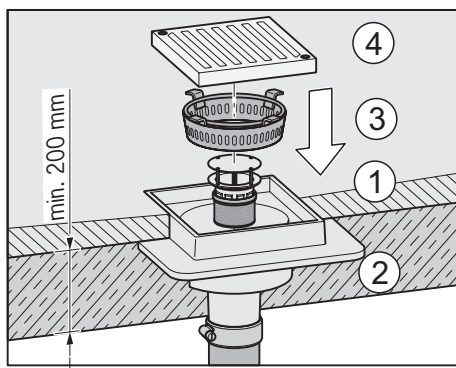
4.3 Gesetzliche Bestimmungen

- Bauaufsichtliche Zulassung Z-19.17-1887 muss beim Hauseigentümer (Verwenderstelle) vorliegen.
 - Kopie der bauaufsichtlichen Zulassung kann bei Service (Tel.Nr.: 036965 819-0) oder unter <http://www.aco-haustechnik.de> angefordert werden.
- Übereinstimmungserklärung muss beim Hauseigentümer (Verwenderstelle) vorliegen.
- Kennzeichnungsschild muss neben jedem Spin Brandschutz-Flachdach-/Parkdeckablauf dauerhaft angebracht sein.

4.4 Brandschutz-Einsatz in Parkdeckablauf einbauen

Brandschutz-Einsatz, siehe „Produktkatalog“,  <http://www.aco-haustechnik.de>

- Brandschutz-Einsatz (1) in Ablaufkörper (2) einsetzen.
- Eimer (3) einsetzen.
- Rost (4) einsetzen.

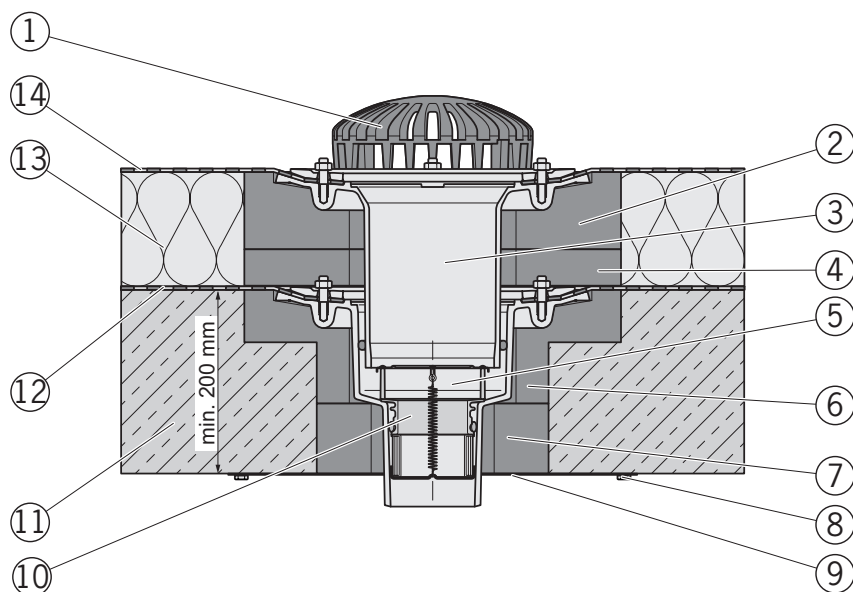


4.5 Brandschutz-Zubehör in Spin Flachdachablauf einbauen

Brandschutz-Zubehör, siehe „Produktkatalog“,  <http://www.aco-haustechnik.de>

ACHTUNG Eine Nachrüstung ist nur möglich, wenn beim Einbau das Ausgleichselement vollständig in die Decke eingemörtelt wurde.

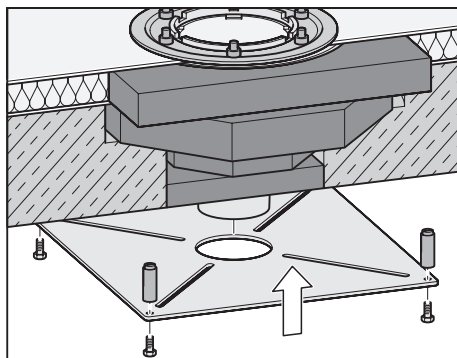
Einbauvorschlag Brandschutz-Zubehör in Spin Flachdachablauf



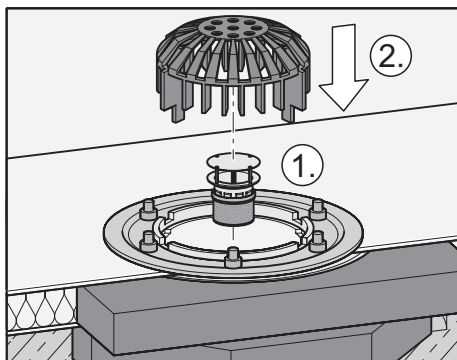
- | | |
|--|--|
| 1 = Kugelrost | 8 = Hitzeschild |
| 2 = Isolerring | 9 = Befestigungsschrauben |
| 3 = Oberteil | 10 = Brandschutzeinsatz |
| 4 = Ausgleichselement | 11 = Beton bzw. Porenbeton |
| 5 = Spin Flachdachablauf, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch | 12 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt) |
| 6 = Isolierkörper | 13 = Wärmedämmung |
| 7 = Ausgleichselement | 14 = Abdichtung |

- Hitzeschild montieren.

ACHTUNG Befestigung nur mit mitgelieferten Dübeln.

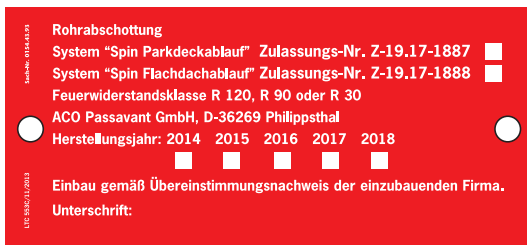


- Brandschutz-Einsatz einsetzen (1).
- Rost einsetzen (2).



4.6 Kennzeichnung

Spin Brandschutz-Flachdach-/Parkdeckabläufe müssen mit folgendem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet sein.



- Kennzeichnungsschild neben Spin Brandschutz-Flachdach-/Parkdeckabläufe sichtbar von unten an Decke befestigen.

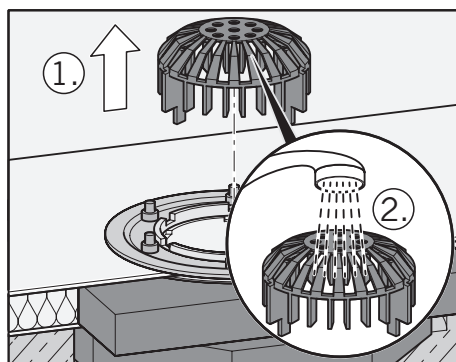
5 Spin Flachdachablauf reinigen

Intervalle für die Reinigung stellen Empfehlungen dar und sind den individuellen Beanspruchungen anzupassen:

- Spin Flachdachablauf und ggf. Brandschutz-Einsatz spätestens alle 6 Monate reinigen.
- Bei besonders starkem Schmutzanfall, z. B. durch vermehrten Laubanfall, bedarfsabhängig reinigen.

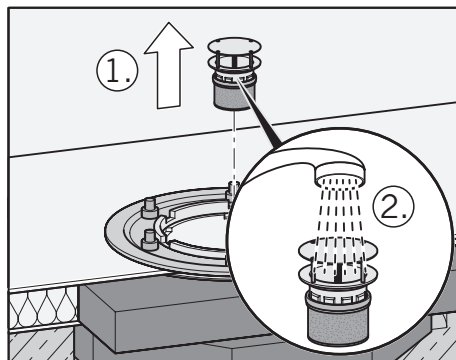
Spin Flachdachablauf reinigen:

- Rost herausnehmen.
- Rost von Schmutz reinigen.
- Spin Flachdachablauf von Fremdkörpern reinigen.
- Rost einsetzen.



Ggf. Brandschutz-Einsatz reinigen:

- Brandschutz-Einsatz herausnehmen (1).
- Brandschutz-Einsatz unter Wasserstrahl reinigen (2).
- Brandschutz-Einsatz einsetzen.
- Rost einsetzen.



6 Übereinstimmungserklärung

Name und Anschrift

(Hersteller-Unternehmen der
Rohrabschottung)

Baustelle/Gebäude

Datum der Herstellung

Feuerwiderstandsklasse
Rohrabschottung

Hiermit bestätigen wir, dass

- Rohrabschottung „**System Spin Parkdeckablauf DN 100**“ zum Einbau in Decken der **Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen **Zulassung Nr.: Z-19.17-1887** des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 16. Mai 2013 hergestellt und eingebaut wurde(n) und die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage u.a.) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet waren.
- Rohrabschottung „**System Spin Flachdachablauf DN 100**“ zum Einbau in Decken der **Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen **Zulassung Nr.: Z-19.17-1888** des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 16. Mai 2013 hergestellt und eingebaut wurde(n) und die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage u.a.) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet waren.

(Ort/Datum)

(Stempel/Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

7 Notizen

Diese Seiten stehen für handschriftliche Notizen zur Verfügung, z. B. Angabe der verwendeten Produkte.

ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c
D 36457 Stadtlengsfeld
Tel.: + 49 36965 819-0
Fax: + 49 36965 819-361

www.aco-haustechnik.de

ACO. Die Zukunft der Entwässerung.

